

Kooperation zwischen Betrieben und Gesundheitsversorgung bei Wiedereingliederung und Beschäftigungssicherung
Ist-Zustand, Chancen und Barrieren

Ernst von Kardorff¹

Zusammenfassung

Weil Betriebe der zentrale Ort der Bewährung für die Prävention krankheitsrelevanter Belastungen im Arbeitsleben, für Beschäftigungssicherung und Rückkehr in Arbeit gesundheitlich beeinträchtigter Arbeitnehmer:innen sind, ist die Überwindung der Schnittstellen zwischen Gesundheits- und Rehabilitationssystem und Betrieben nicht zuletzt angesichts alternder Belegschaften und Fachkräftemangel eine sozialpolitische Aufgabe, vor allem aber eine beständige Herausforderung im betrieblichen Alltag. Nach einer kursorischen Bestandsaufnahme aktueller Entwicklungen werden Barrieren für Kooperation, Koordination und Vernetzung von Betrieben mit dem Versorgungssystem unter anderem anhand erster Ergebnisse aus einem laufenden Projekt zu Gesundheit und Krankheit im Handwerk dargestellt. Der Beitrag schließt mit einigen Empfehlungen.

Abstract: Cooperation at the intersection between Companies and Health-Care- and Rehabilitation-Services in Employment Protection and Return-to-Work for Employees with Health Problems. Status quo, Chances and Barriers

Successful employment protection and return to work serves as proof for the effectiveness of healthcare and rehabilitation services. Therefore, the management of the interface between the health care and rehabilitation system and the companies turns out as a major socio-political and far more as an everyday challenge in supporting inclusion at the workplace in the light of ageing workforce and skilled labour shortage. Subsequent to a survey on actual developments some structural barriers are discussed, partly based on first results of an ongoing study on health and illness in skilled crafts and trades. The article closes with some recommendations.

JEL-Klassifizierung: I1; J4, J5

¹ Von Kardorff, Prof. Dr. Ernst, Berliner Werkstatt für Sozialforschung UG (BWS), Friedrich-Franz-Str. 36, 12103 Berlin, kardorff@bws-institut.de.